C-Peptid i.S.

Abnahmevorschrift	Letzte Änderung: 05.06.2018 (Men) Abnahme-/Transportbedingungen: - Bestimmung erfolgt im Serum, Blutentnahme nach einer 12-stündigen Nahrungskarenz - Erfolgt der Test nicht sofort, können Serumproben bis zur Analyse 1 Tag bei 2-8°C oder für längere Lagerung bei -20°C aufbewahrt werden [1]. Einflussgrößen: - Hämolyse und Lipämie stören die Bestimmung, so dass diese Serumproben nicht untersucht werden sollten. - Proben von Patienten, die aus diagnostischen oder therapeutischen Gründen Präparate mit monoklonalen Maus-Antikörpern erhalten haben, können humane anti-Maus-Antikörper (HAMA) enthalten. In solchen Proben können bei Untersuchungen mit Testkits, bei denen monoklonale Maus-Antikörper verwendet werden, implausible Werte erhalten werden [2]. - Heterophile Antikörper im Humanserum können mit Reagenz-Immunglobulinen oder anderem Reagenzmaterial reagieren und In-Vitro-Immunoassays stören. Eine solche Störung kann bei Patienten auftreten, die regelmäßig Kontakt mit Tieren, Tierserumprodukten oder anderen immunogenen Produkten haben, die die Bildung von heterophilen gegen die Reagenzien des Assays auslösen können, und es können abnormale Werte beobachtet werden [2,3]. Störgrößen: - der Test wird beeinflusst durch Hämolyse und Lipidämie (siehe I-, H- und L-Index im iXCAT) voraussichtliche Bearbeitungszeit (ab Laboreingang): tagesgleich
Einheit	nmol/L
Häufigkeit	wöchentlich
Klinische Hinweise	Indikation: - Differentialdiagnose einer exogenen/endogenen Hyperinsulinämie a) Verdacht auf Insulinom b) Verdacht auf Hypoglycaemia factitia - Bewertung der Insulinrestsekretionsleistung - Diabetes mellitus - postoperative Kontrolle von Patienten mit totaler Pankreassekretion Interpretation: Das C-Peptid entsteht wie Insulin äquimolar durch Abspaltung vom Proinsulin und spiegelt die körpereigene Insulinsekretion wider. Aufgrund seiner längeren Halbwertszeit (30 - 40 Minuten) und der geringeren Metabolisierung ist das C-Peptid ein besserer Marker der β-Zellfunktion als das Insulin (biologische Halbwertszeit etwa 2-3 min). Erhöht bei: - Insulinom - exogen induzierter Hypoglykämie durch Sulfonylharnstoffe - postprandial Erniedrigt bei: - exogen zugeführtem Insulin (Hypoglycaemia factitia mit erhöhten Insulinplasmakonzentrationen) - Typ I Diabetes
Material	Serum
Probengefäß	Serum-Monovette
Probenvolumen	10 ml
Qualitätsmanagement-Status	akkreditiert
Referenzbereich	extrem erniedrigt: 0.10 extrem erhöht: 2.00

	0,26 - 1,39
Verfahren	LIA
bevorzugte Probenart	SERUM&10
letzte Änderung	18.03.2026 14:31